

1.8. Ergänzende Angebote

1.8.1 Musikklassen

Das Angebot der Musikklasse steht im Kanton Baselland für alle Niveaus zur Verfügung.

In Gelterkinden wird nicht jedes Jahr eine Musikklasse geführt. Es braucht dazu die entsprechende Lehrperson, welche die Anforderungen des AVS erfüllt.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikklasse erhalten pro Woche 4 Lektionen Musikunterricht, statt 2 Lektionen in der 1. und 2. Klasse und statt keiner Lektion in der 3. und 4. Klasse. Dafür wird die Lektionszahl in 2 – 4 andern Fächern um je eine Wochenlektion reduziert.

Musikklassen werden nicht nur in verschiedenen Kantonen der Schweiz, sondern auch in den verschiedensten europäischen Ländern geführt und überall haben sich ähnliche Resultate eingestellt: Die Musik erhöht die Konzentrationsfähigkeit vieler Schülerinnen und Schüler. Dank dem täglichen Singen und Musizieren steigt auch in den meisten Fällen die Leistungsfähigkeit. Nur so lässt sich erklären, dass die überragende Zahl der Musikklassenschüler und –schülerinnen die Leistungsziele in den übrigen Fächern erreicht. Und diese Leistungsziele sind trotz reduzierter Lektionenzahl dieselben wie in den übrigen Sekundarklassen. Durch das häufige aktive Musizieren erleben die Kinder die gemeinschaftsbildende Kraft der Musik. Auftritt verschaffen den Kindern Erfolgserlebnisse und stärken ihr Selbstvertrauen.

Die Musikklassen sind nun aber weder eine elitäre noch eine therapeutische Einrichtung. Eine Musikklasse steht allen Kindern und nicht nur musikalisch Hochbegabten offen. Ein Kind wird aber auch nicht automatisch ein besserer Schüler / eine bessere Schülerin, nur weil es eine Musikklasse besucht!

In eine Musikklasse der Sekundarschule Gelterkinden eintreten kann

- wer gerne singt und Freude am Musizieren hat; dabei gehört das richtige Abnehmen eines vorgegebenen Tones oder eines Rhythmus' zu den Grundfähigkeiten, die mitzubringen sind.
- wer ein Instrument spielt und dieses auch in der Klasse einsetzen will.
- wer bereit ist, einen gewissen Mehraufwand an Hausaufgaben auf sich zu nehmen, da in den reduzierten Fächern gleich viel Stoff wie in den andern Fächern zu bewältigen ist.
- wer sich nicht scheut, für zusätzliche Proben und öffentliche Auftritte einen Teil seiner Freizeit herzugeben.